

Das Pfarrbüro der Zukunft

Stand 2000

Frau Baab sitzt am Computer und gibt Daten ein. Ein Telefon klingelt. Sie hebt ab und meldet sich:

Katholisches Pfarrbüro Auferstehung des Herrn
Hohenpeißenberg, St. Michael Peiting, St. Anton Altenau und
Maria Himmelfahrt Ettal Baab – Grüß Gott!

Nein hier ist Baab vom Katholisches Pfarramt Auferstehung des
Herrn Hohenpeißenberg, St. Michael Peiting, St. Anton Altenau
und Maria Himmelfahrt Ettal Baab – Grüß Gott!

Ob ich für Sie zuständig bin? Nur wenn Sie zum
Seelsorgebezirk I gehören, also zu Pfarramt Auferstehung des
Herrn, St. Michael Peiting, St. Michael Altstadt, St. Johann,
St. Barbara und Maria Himmelfahrt Schongau

Wie heißt Ihre Pfarrei? Maria Geburt Rottenbuch? Da muss ich
gerade mal im Computer nachschauen, welcher
Seelsorgebezirk das ist. Ach da haben wir sie ja! Entschuldigen
Sie, seit gestern gehört Maria Geburt Rottenbuch tatsächlich
auch zu uns . Das hab ich noch gar nicht mitgekriegt.

Oh Moment das andere Telefon. Können Sie mich einen
Auchenblick entschuldigen. Es klingelt auf der anderen Leitung.

Katholisches Pfarrbüro Auferstehung des Herrn
Hohenpeißenberg, St. Michael Peiting, St. Anton Altenau, Maria
Himmelfahrt Ettal und Maria Geburt Rottenbuch Baab – Grüß
Gott!

Ach Sie sind es Herr Pfarrer Semel. Ob unser Kaplan im Juli in
Ihrem Seelsorgebereich die Vertretung übernehmen kann?
Moment, da muss ich erst nachschauen.

Da wird es eng. Bis zum 5. Juli macht er Vertretung im Seelsorgebereich III und ab 25. Juli geht er selbst in Urlaub. Dazwischen würde es gehen. Würde Ihnen das helfen? Gut dann trag ich das mal hier ein: Kaplan Quirin Strobl 6.- 24. Juli Vertretung Seelsorgebereich II.

Keine Ursache! Man tut was man kann. Dann bis zum nächsten Mal. So da bin ich wieder. Was kann ich für Sie tun?

Wie bitte? Ob der Herr Pfarrer ? Nein, im Augenblick ist er ..., warten sie mal – Ja im Augenblick ist der Planquadrat A-B Kann ich was bestellen?

Ach so Sie wollen dann jemand anders sprechen. Ja wen könnte ich Ihnen denn da anbieten? Nein der Herr Kaplan macht Urlaubsvertretung im Seelsorge bereich III. Unser Diakon ist im Moment nicht abkömmlich. Aber im September haben wir vielleicht eine Gemeindereferentin – das ist noch nicht ganz sicher. Tja im Augenblick kann ich nur versuchen den Ruhestandspfarrer in Peiting zu sprechen. Der ist sehr tüchtig und verständnisvoll.

Nein, es nutzt auch nichts, wenn Sie in der Fax – Nacht mitgewirkt haben. Also wollen Sie doch den Herrn Pfarrer sprechen.

Ja freilich sehe ich den - nächste Woche – vielleicht!

Ach so! Eine Hochzeit! Wie viele Personen?

Etwa 80 – 100, Da schlage ich die Wallfahrtskirche Maria Himmelfahrt in Hohenpeissenberg vor. Wissen Sie, das gibt einen schönen Rahmen. Die ist frisch renoviert.

Mit Orgel, wünschen Sie auch einen Chor oder bringen Sie ihren eigenen mit

Gut dann will ich mal sehen, was ich ihnen anbieten kann. Warten Sie doch mal....

Also hier ist es „So nimm denn meine Hände“ einstimmig, 100 € plus MWSt. Zweistimmig 250 €, weil da ja auch mehr Sänger gebraucht werden.

Kerzen und Blumen? Kein Problem. Acht Kerzen und zwei Blumengebinde macht

4 x 15.—Euro = 60 Euro
2 x 35.- Euro = 70 Euro

Ja sicher plus MWST.

Kleinen Moment bitte.

Katholisches Pfarrbüro Auferstehung des Herrn
Hohenpeißenberg, St. Michael Peiting, St. Anton Altenau, Maria
Himmelfahrt Ettal und Maria Geburt Rottenbuch Baab – Grüß
Gott!

Was möchten Sie? Beichten? Nein das ist aus Zeitgründen erst im Oktober wieder möglich. Aber Sie können gerne eine E-Mail schicken.

So jetzt bin ich wieder bei Ihnen.
Wie hätten Sies denn jetzt gerne?

Gut sagen wir Komplettangebot mit Pfarrer, Organist, Chor zweistimmig, zwei Mi Mä und zwei Miwe – also je zwei männliche und weibliche Ministranten, acht Kerzen, zwei Blumengebinde macht 470.—Euro einschließlich Trinkgeld und MWST. Zwei Streuengelchen würden wir noch gratis dazu tun:

Einverstanden?

Gut ich notiere! Ach übrigens: Wann wollen Sie denn heiraten?

So bald? Das ist leider nicht möglich – Geht es nicht vier Monate später? Dann ist unser Kaplan wieder verfügbar?

Ach so, aber das macht doch nichts. In diesem Fall könnt ich Ihnen unser Komplettangebot empfehlen: Trauung und Taufe. Wir nennen das Traufe.

Macht 150 Euro mehr. Dafür aber plus Trompetensolo als Mengenrabatt.

Gut, dann notiere ich Samstag, 8. September, 11 Uhr Wallfahrtskirche auf dem Hohenpeissenberg.

Ach so Termin für Taufgespräch und Ehevorbereitung. Nein dazu hat unser Herr Pfarrer leider keine Zeit mehr. Nein das Pfarrbüro ist dafür auch nicht zuständig. Aber machen Sie sich keine Sorgen, das ist bei uns bestens geregelt. Ich schicke Ihnen rechtzeitig das Videoband zu. Ja, ja das ist ganz einfach zu Bedienen.

Ja – es ist auch der ganze Ablauf drauf.

Was meinen Sie der Herr Kaplan hat einen sehr langen Urlaub sagen Sie? Nein, es ist kein gewöhnlicher Urlaub, der Herr Kaplan hat ja schließlich Mutterschaftsurlaub.

Ja sehen Sie. – Also dann gern geschehen. Bis zum 8. September. Viel Spass bei der Vorbereitung.

Also so hab ich mir die Arbeit im Pfarrverband nicht vorgestellt.